



Flugsportgruppe Grenchen

Saison-Bulletin Sommer 2010



Editorial

Dieses Jahr gab es bereits mehrere Ereignisse, die viele Menschen gleichzeitig in ihren Bann ziehen. So legte im Frühling der Vulkan *Eyjafjallajökull* grosse Teile des europäischen Luftraums für den IFR-Verkehr still. Ich habe die Gelegenheit genutzt, um den Flughafen Zürich-Kloten in aller Ruhe aus der Luft zu erkunden. Ein Bild des allgemeinen Groundings sehen Sie auf der Titelseite. Eigentlich faszinierend, dass die Natur in der heutigen modernen Welt das ganze Leben auf den Kopf stellen kann und so tausende von Reisenden zwingt, ihre Reisepläne aufzugeben oder zu ändern.

Mittlerweile ist es um den Vulkan wieder ruhig geworden. Dafür zieht die Fussball-WM in Südafrika in ihren Bann und entfacht zeitweilen heftige Diskussionen über Spieler, Mannschaften, Vuvuzela-Getröte oder Schiedsrichtersentscheide.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüsse,
Thomas Kretz

Flugzeugpark

HB-CNS: Im Mai wurde bei der CNS die 100h-Kontrolle durchgeführt. Das Anlasserproblem wurde behoben. Die Co-Pilotentüre schliesst jetzt besser und das Rollen geht auch wieder leichter.

HB-KAU: An der KAU sind die Radschuhe wieder montiert und die Federbeine sind mit einer neuen Verschalung versehen. Die 1'000h-Kontrolle ist ebenfalls erfolgreich durchgeführt worden.

HB-KBS: Das Flugzeug wurde bei Christen Airtech geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Weil ein Fahrwerks-Hydraulikzylinder Öl verlor, wurden beide Zylinder zur Revision zu Socata nach Tarbes (F) versendet, was leider zu einem längeren Ausfall in der Hochsaison führt.

Das Handbuch für das Garmin GNS 430 ist im letzten Teil des AFM angehängt.

Hold Item List

Gemäss Gesetz müsste im Flugbuch die Hold Item List mit dem Eintrag „NIL“ und der Unterschrift des Piloten ergänzt werden, sofern keine Vorkommnisse resp. Mängel beobachtet wurden.

Die Flugsportgruppe Grenchen führt jedoch für jedes Flugzeug eine Mängelliste, welche durch das BAZL freigegeben und zugelassen wurde. Entsprechend ist ein Eintrag in der Hold Item List des Flugreibuchs nicht nötig.

Bei einem Ramp-Check ist somit unsere Mängelliste vorzuweisen.



Internet-Auftritt

Die Homepage der Flugsportgruppe Grenchen lebt auch von den Beiträgen der einzelnen Mitglieder. Wir möchten deshalb an dieser Stelle darauf hinweisen dass Reiseberichte, sei es in Form von Texten oder als Bilderreihe, dem Webmaster für die Veröffentlichung zugestellt werden können. Die Grösse der Dokumente sollte jedoch 1.5 MB nicht übersteigen.

Flugschule/Ausbildung

Die Flugsportgruppe Grenchen hat einen neuen Flugschüler:

Herr **Michael Bergmann** aus Krauchthal absolviert seine Ausbildung für die RPPL. Er wird abwechselnd betreut durch Rainer Gehring und Christopher Nicca.

Wir wünschen Herr Bergmann viel Spass bei der Ausbildung und Happy Landings.

Bis 2012 müssen alle alten Fluglizenzen in JAR-Lizenzen umgewandelt werden. Sämtliche Mitglieder, welche noch keine JAR-Lizenz haben, werden durch Rainer Gehring persönlich angeschrieben.

Dabei müssen folgende Punkte nachgewiesen werden:

- 5h Radionavigation
- 3h Kurs Knowledge of the relevant parts of JAR

Die Teilnahme wird mit einem *Certificate of attendance* bestätigt (Kursbestätigung). Im November oder Dezember dieses Jahres wird mit Tom Rufer ein Kurs organisiert. Eine Einladung folgt.

Anlässe

Refresher

Der diesjährige Refresher wurde im Frühling zusammen mit der Motorfluggruppe Olten zu den Themen *Luftraum-Neuerungen* und *Seen and be seen* durchgeführt. Claudio Zimmermann erläuterte technische Aspekte des Fliegens, Tom Rufer referierte über das Thema Flugsicherheit.

Die Themen fanden guten Anklang und regten zu interessanten Diskussionen an.

Wäschetag

Am 19. April fand der Wäschetag statt, die Flugzeuge erstrahlten danach wieder in neuem Glanz. Leider waren zu wenig Leute anwesend, so dass der Anlass etwas länger dauerte.



Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Genf

(Bericht von Thomas Kretz für den Funkturm vom Juni 2010)

Am vergangenen Samstag, 24. April haben die Flugsportgruppe Grenchen, die Motorfluggruppe Olten sowie einige weitere Interessierte die Flughafenfeuerwehr von Genf-Cointrin besucht. Das wunderbare Frühlingswetter nutzten einige Piloten gleich, um den Anlass mit dem Flugzeug zu erreichen.

Seit 1948 trägt die Flughafenfeuerwehr in Genf zur Sicherheit des Flugbetriebs bei. Die Struktur ist analog zum Militär und umfasst die Hierarchien Führungsstab, vier Einsatzzüge, einen Überwachungszug, einen Übermittlungszug sowie eine Gruppe Sanitätspersonal.

Angestellt sind rund 180 Personen im 24-Stundenbetrieb. Tag und Nacht müssen gemäss internationalem Standard mindestens 12 Personen jederzeit einsatzbereit sein.

Hauptaufgabe der Flughafenfeuerwehr ist die Feuerbekämpfung. In ihren Aufgabenbereich fallen jedoch auch die Chemiewehr und im Winter die Schneeräumung der Piste und des Rollfelds.

Auf unserem Rundgang mit Sapeur Gurtner haben wir einen interessanten Einblick in den Tätigkeitsbereich der Feuerwehrleute erhalten. Dabei haben wir erfahren, dass jeder polyvalent ist und dass Teamarbeit besonders wichtig ist, um im Ernstfall effizient wirken zu können. Besonders streng sind die Vorgaben für die Einsatzzeit: der mittlere Abschnitt der Landebahn muss unabhängig von der momentanen Tätigkeit der Feuerwehrleute innert zwei Minuten, die beiden peripheren Teile der Piste innert drei Minuten erreicht sein.

Alle zwei bis drei Jahre werden die Feuerwehrleute nach Teesside in England geschickt, um mit Echteinsetzungen die Feuerbekämpfung zu trainieren und zu optimieren. Dabei geht es auch darum, möglichst ressourcensparend Brände zu bekämpfen.

Eine enge Zusammenarbeit wird auch mit der Rettungsflugwacht gepflegt, um bei Notwasserungen im Genfersee Unterstützung bei der Personensuche mit Tauchern bieten zu können.

Bei der Besichtigung des modernen Material- und Fahrzeugparks sind die Besucher so richtig ins Staunen gekommen. Höhepunkt war bestimmt die Löschvorführung eines Feuerwehrautos an einem Flugzeug, wo uns die verschiedenen Löscharten demonstriert wurden.

Nach dieser spannenden Führung machten sich die Besucher dann wieder auf den Nachhauseweg, die einen auf dem Landweg, die anderen durch die Luft. Quasi als Zugabe hat uns der Buschauffeur dann noch eine ausgedehnte Flughafenführung auf dem Tarmac angeboten.



Besucher der Flughafenfeuer Genf bei der Vorführung eines Löschfahrzeugs

Diverses

Der Flugsportgruppe Grenchen sind folgende Mitglieder beigetreten:

Herr Patrick Egli, Biel

Herr Andy Mühlheim, Scheuren

Herr Georg Mumenthaler, Gretzenbach

Im Namen des Vorstands und des ganzen Vereins wünschen wir den Neumitgliedern viele spannende Flüge und Happy Landings.

Christopher Nicca ist wie Rainer Gehring auch als Language Assessor für das *English language proficiency* zugelassen.

Vorstand

An der letzten Generalversammlung konnte Hans-Peter Gantenbein als Nachfolger für Rolf Stuber als Vizepräsident gewonnen werden.

Im Namen der gesamten Flugsportgruppe Grenchen bedanken wir uns bei Rolf Stuber für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute und viele tolle Flüge mit seiner MCR4S.

Unser Präsident, Georg Gautschi, wird sein Amt aus beruflichen und familiären Gründen auf die nächste Generalversammlung zur Verfügung stellen. In-



teressierte können sich gerne beim Vorstand melden. Wir danken Georg bereits jetzt für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute.

Agenda

Unsere nächsten Termine finden an folgenden Daten statt:

Sa, 24.07.2010: **Flugmeeting Emmen** anlässlich des Jubiläumsjahres "100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz 1910-2010". Infos unter <http://www.emmen2010.ch/>

Sa, 21.08.2010: **Sommerevent in der Fischerhütte** des Fischervereins Grenchen-Bettlach ab 18:00 Uhr (separate Einladung folgt Ende Juli)

Bitte merken Sie sich diese Daten jetzt schon vor. Sämtliche Termine sind ebenfalls auf unserer Homepage unter www.flugsport.ch unter der Rubrik *Veranstaltungen* eingetragen. Sämtliche Einladungen und Anmeldungen für können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.